

Thema: Einkommensteuer in Deutschland

Differenzieren Sie direkte und indirekte Steuer.

- # Direkte Steuer: Steuerzahler = Steuerdestinatar (z.B. Vermögensteuer)
- # Indirekte Steuer: Steuerzahler \neq Steuerdestinatar (z.B. Umsatzsteuer)

Definieren Sie Einkommensteuer und Bemessungsgrundlage.

Die Einkommensteuer ist eine vom Staat erhobene Steuer, die auf das Einkommen natürlicher Personen erhoben wird. Die Einkommensteuer ist nicht zu verwechseln mit der Lohnsteuer.

Die Bemessungsgrundlage ist das zu versteuernde Einkommen.

Einkommensteuergesetz: Wer wird durch das Splittingverfahren bevorzugt? Erläutern Sie dieses ökonomische Verfahren.

Die Einkommen in einer Ehe werden zusammengelegt und die Summe beider Einkommen wird halbiert. Anschließend wird die Bemessungsgrundlage der jeweiligen Tarifgruppe zugeordnet. Zuletzt wird der Steuerbetrag verdoppelt.

Wer wird laut Einkommensteuergesetz durch das Splittingverfahren bevorzugt?

Zusammenveranlagter werden gegenüber einer Einzelveranlagung bevorzugt.

Wie ließe sich das Splittingverfahren ökonomisch begründen? Warum sind Steuervergünstigungen nicht ausschließlich an Kinder geknüpft?

Die Ehe gilt als Gesellschaftsform, die häufig für Nachwuchs sorgt. Die Ehe gilt als stabiles Umfeld, in dem erziehungsbedingter Lohnausfall kompensiert wird.

Warum werden nicht sonstige vertragliche Absprachen bei Geburt steuerlich vergünstigt?

Eine Ehe gilt als Versicherung gegen wirtschaftliche Schwankungen.

Erläutern Sie die Effekte durch das Splittingverfahren. Unter welchen Umständen ist der Effekt am größten?

Kleinster Unterschied: Beide erzielen den gleichen Verdienst.

Größter Unterschied: Das gesamte Einkommen geht auf eine Person über, wobei der Partner keinen Verdienst erzielt.

Begründung: Der Einkommensteuertarif ist progressiv, durch die Halbierung der Bemessungsgrundlage wird der effektive Durchschnittssteuersatz maximal gesenkt, wenn die Einkommensdifferenz maximal ist.